

LD-150429 Governance-KSG und ihre Wirkung.



(ex SM-150429 Gov. KSG)

Aus Sicht Jan 2024 des Stifter-Gründers und KSG-Kurat-Vorsitzenden

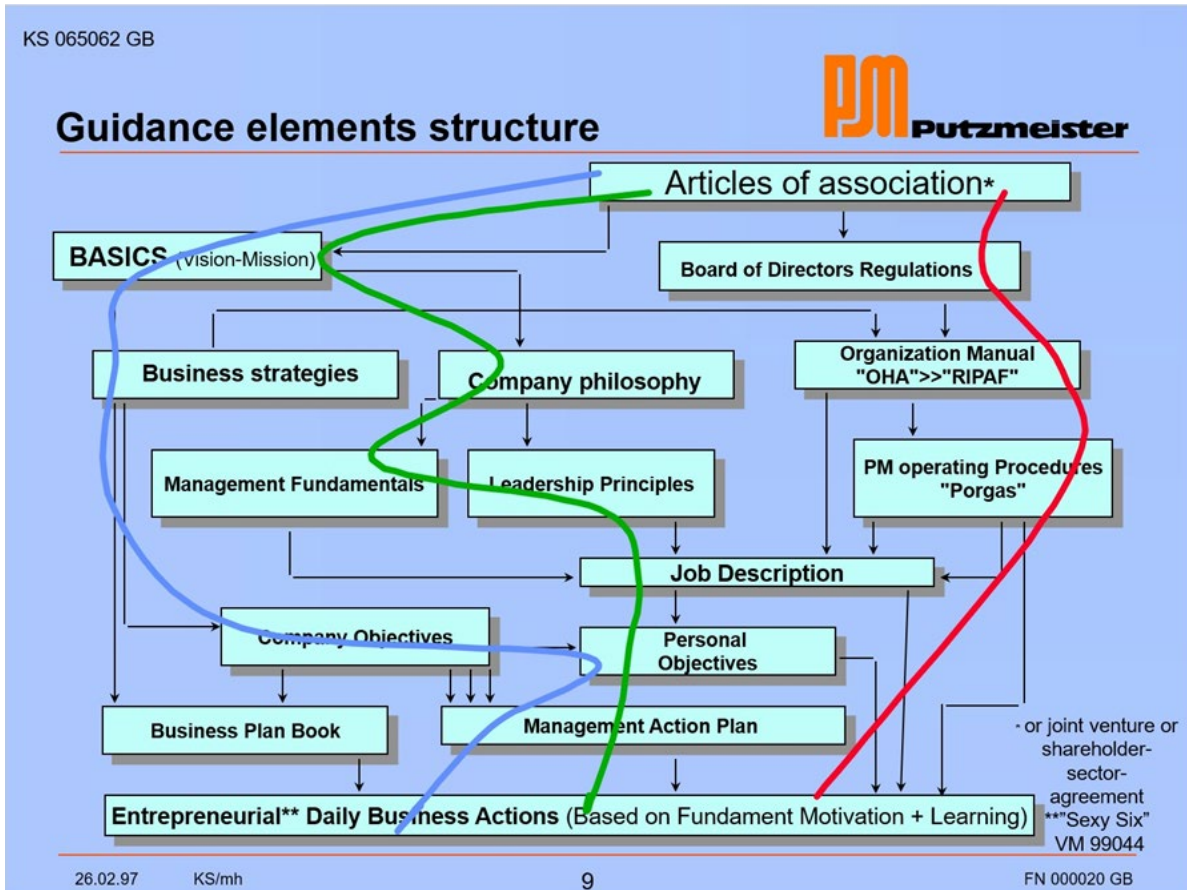
- qualitativ ? - innovativ ? - leistungsbereit ? - flexibel ? - kompetent ? - Werte bewusst ? -

Q:\LD\LD-150429-Governance KSG\LD-150429 Gov-KSG 231019stk.docx
 s.a. SP 9570 KSG-22 (alt SP 9522); SM 220606-QV-Stifter 2022> Porga 980110 Corp-Gov-PM> SM 159717-
 Leadership; SM 970111 Business Principles.>LD 160410 Glossar; SM 170901 Leitbild; SM 150721-2103 KSG-
 Organigram; SP9522-29 > Porga=RIPAF 990309; PFS=PM 04054>LD 981002GO-Kur>LD 211213 ASC>
 LD 220825-Kur-Mtgl-Zuststdktn>

[SP\9570-KSG-22\1-Basics\1.2 Governance\Kuratorium\Memo KSG Governance 2030](#)

Date 150429-jnS>>--230322stk>230424stk> 230426stk>231019stk—231115sdk>231121stk>240123stk

Diese LD 150429 (Deutsch s, unten S.4) ist von mir aktuell prinzipiell schon seit 40 Jahren erarbeitet und zeigt die sinn- und funktionsgerechte Verflechtung der Unternehmens- Grunregeln, die sog. Governance. Es zeigt das zielgerichtete lebendige Wesen einer zur produktiven Firma (Geschäft -= Business) darstellende flechtung zielführenden Funktionselemende.



KSG-Governance bezeichnet – wie im Business üblich - den Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung des Unternehmens / auch der Stiftung KSG auf Basis der Satzung, die aktuelle Ausgestaltung des vom Stifter vor und nach der KSG-Gründung zu seinen Lebzeiten beeinflusste und legal vorgeschriebene sog. **Stiftungsgeschäftes** (LD 989801) was die Stiftung eigentlich tun soll, den Stiftungszweck. Sie dient ihrem **Sinn und Zweck**. Durch ihren CophySheet hat sie wörtlichen Ausdruck und Prägung SO zu SEIN für gute Führung - MIT Pflicht zu Authentizität. Daher wurde er zum KSG-Pflichtenkatalog ALLER.



Sinngemäß gilt es auch für unseres einen Stiftung KSG Es entstand aus Erinnerung seiner Zeit als PM und KSG-Gründer, 25 Jahre VV

Realisierung als CEO der KSG (VV). Klar zu verstanden werden muss es von allen bis hin zur 2023 übernommenen zentraler Verantwortung auch als KSG Kur-Vors.

Ich dokumentiere es jetzt in diesem LD-Vrzchn mit Links auf aktuell überholten früheren SP 9522-2 und dort früher angelegten
Q:\SP\9570-1.2 KSG\5-Governance- und soll diese teils ersetzen. Es muss von Mit-KSG-Leitenden noch weiter zukunftsüberdacht werden.

In den ersten 20 Jahren haben wir im Sinne unserer damit erreichten Profilierung und deren Sicherung durch den Charaktermarker „CophySheet“ Credo und Mission viel dazu gelernt und entsprechend in 2022 für alle aktualisiert (s. SM 210319 – Cophy-Hintergrund).
Die seit 20. Juni 2023 von KS als neuem KSV eingebrachten hier relevanten Governance Gedanken siehe in
Q:\SP\9570-KSG-22\1-Basics\1.2 Governance\Kuratorium\Memo KSG Governance 2030\Memo Gov-2030.docx

Dieser im LD-150429 zusammengefaßte, aktuell alle Stiftungs-Grundlagen-Dokumente umfassende **Gesamtkomplex Governance-KSG**, bauen auf den 1998 auf Basis meines noch – unerfahren - erdachten Stiftungs- Überlegungen und deren Zweck. Dies von mir verfasst als „**Stiftungsgeschäft**“ formte darauf und dem Stiftungsgesetz folgend entstand dann im stiftungserfahrenen Büro Hennerkes (<https://www.hennerkes.de>) die KSG Satzung. Dazu Regeln zum Kuratorium, Geschäftsordnung der Leitenden KSG- Organe . In Summe sind es die auch Jahre danach auch der sich änderten „WELT“ angepassten **sog. Stiftungsdokumente**.

Diese werden vom Stifter **neu überdacht**, nach über 30 Jahren aus Anlass der Verleihung des Wissenschaftspreises 2023 (WIDUS) (<https://karl-schlecht.de/karl-schlecht/feiern/ehrungen/stiftungspreis>) und des in 2023 geplanten 25 jährigen Jubiläum (<https://www.ksg-stiftung.de/ksg-forum-2023>) ab Nov 2022 – auch historisch rückblickend - auch anlässlich der Übergabe der VV-Verantwortung an die Stifter-Tochter Dr. Katrin Schlecht und Übernahme des Kur-Vorsitzes am 20.6.2023 durch den Stifter, der die KSG auch als Gründer 30 Jahre selbst führte und im Programm gestaltete. (siehe Memo Gov-2030.docx).

Vor über 25 Jahren wurde das **Sinn und Zweck der KSG definierende** Stiftungs-Basisdokument, das bewusst weitgespannt – nachträglich legal nicht mehr änderbare – sog. „**Stiftungsgeschäft**“ LD 980801 mit Anpassung der seitherigen, in 2014 weiterentwickelt.aktualisierten Satzung wurde in 2013 und 2016 durch Dr. Stahl weiterentwickelt. Dabei auch nach gesammelter Erfahrung gesetzeskonform und begrenzter personeller Kapazität und Kompetenz in der Breite reduziert, aber qualitativ verbessert.

Derzeit konzentriert sich KSG auf das im aktuellen **Leitbild SM 170901** (s. Website) für das aktuelle **Stiftungs- Geschehen** erarbeiteten und beschriebenen, Vertrauen fördernden **Leadership im Business**. Ausführlich öffentlich dokumentiert im **WEB www.ksgs.eu**

Nicht die **uns überfordernden**, viel weiteren Bereiche “Wirtschaft” (*) oder “Gesellschaft” etc. in die sich manche Geförderten immer wieder “verirrten” wurde zur Gefahr . Im Kernbereich drohten Manche an der uns bei Achtung unserer dem business Wesen KSG Mission und CophySheet vorrangige und nachhaltig wichtige Qualität zu verlieren. Es geht um ein Vertrauen förderndes “Markenzeichen” wie im Business- Miteinander üblich um authentisch zu wirken.

Dies praktisch fördern zu helfen sind die vom Stifter 2020 ernannten beiden spezifisch erfahrenen, ihm helfenden sog “Stifter- Excellenz-Consultants” SECx **Dr. Copray und Prof. Bühner** eingeschaltet worden (SM 200513 / SP 9883) anstelle der früheren externen Berater KBE’s (SM 140908) (*).

Wichtig sind wie von Alter her (Menzius) für effektives und effizientes Wirken klare und einheitlich gleich verstandene **Begriffe**.

Dafür angelegt wurde das Glossar LD 160410 für KSG.

Das dient auch sich zu verstehen im **Sinne effektiven wesensbildenden Lernens** (s. SM 180818 Spiritual Humanism) – auch in der neuen KSG/PM Akademie und Erlernen des CophySheet Werte-Inhaltes.

Für solche "Wissenschaftlichkeit wurde KS / KSG 2023 geehrt (WiDUS SM-230403).
Mit Verleihung des „WIDUS 2023“ – des Wissenschaftspreises der DUS und Stifterverband für 2023 (<https://www.deutsche-universitaetsstiftung.de/stiftung/ausgelobte-preise/wissenschaftsstiftungspreis/>)
Der CophySheet – Plichten Katalog und darin zuvorderst „Qualitativ“ zahlt sich also aus!

Die auf gesetzlicher Basis zur Stiftungsgründung anwaltlich für die KSG zunächst breit angelegte **Satzung** mit Geschäftsordnungen für Vorstand und Kuratorium (GO) gibt den zugeordneten legalen Ordnungsrahmen. Sie dienen auch dem Lernprozess des über seine Lebensjahre wachsenden Erkenntnissen und Aufgaben. Die Stiftungsdokumente lassen unserem Team Raum für Exzellenz ihres Wirkens auf Basis der vielfach in Website und SM etc. dokumentierten Überlegungen von Stifter und Berater des KSG. Alle drei werden zu seinen Lebzeiten vom Stifter hierfür auf legaler und einvernehmlicher Basis mit Kuratorium im mehrjährigem Abstand angepasst mit Genehmigung des Regierungspräsidiums.

Weil in den ersten Jahrzehnten oft neue Erkenntnisse bzgl. Sinn und Zweck – also vor allem das Stiftungsgeschäft beeinflussende Änderungen kommen, beschreiben wir diese meist der Einfachheit halber bei KSG-E-Mails, mit Wichtigem in sogenannten Curris, Sitzungsprotokollen und SM's im Sinne der Regeldokumente PURIS (Forga 060606).

Über Jahre gültige solche Änderungen werden Zwischenzeit vor Satzungs-Änderungen dokumentiert in dieser intern gültigen **sog. KSG-Governance**.

Darin dokumentiert der VV oder KSG- Präsident **zum Jahressende** alle neu gekommenen wichtigen Beschlüsse und Erfahrungen des Kuratoriums- oder SLV-Strategien, Regeln und Beschlüsse, die das KSG-Stiftungsgeschäft optimieren, die also bzgl. Sinn und Zweck relevant sind.

Solches würde sonst oft vergessen, oder würde untergehen in den „Schrankleichen“ Kuratoriumsordner mit den vielen Protokollen.

Wichtiges aus der Governance – Sammlung wird in etwa **.4 Jahresabständen** zu Stifter Lebzeiten in die legalen Grundsatz-Stiftungsdokumenten wie Satzung etc. auf übliche legale Weise übertragen wie oben beschreiben (siehe erstmals in....?).

Diese periodisch vom Stifter mit dem Kuratorium und VV beratende bzw. aktualisierte sog. KSG-Governance ist entsprechende Vorgabe für Leitung und Überwachung des „Unternehmens Stiftung KSG“.

Dabei entstand seit Gründung des WEIT das **bindende sog. KSG- Leitbild mit** vollzogener Konzentration auf das Herkunftsfeld „Business“.

Hier seit 1970 vom Stifter KS gesammelte ethische Führungs- Erfahrung führte allem übergeordnet zum PM – und später KSG Team-Credo „Sich freuen beim Dienen Bessern Werte schaffen bis 2015 hin zu KSG Mission. „Suchen und Fördern des GUTEN schlechthin“. Alles entstand im gut geführten Business als Vertrauens-Schule.

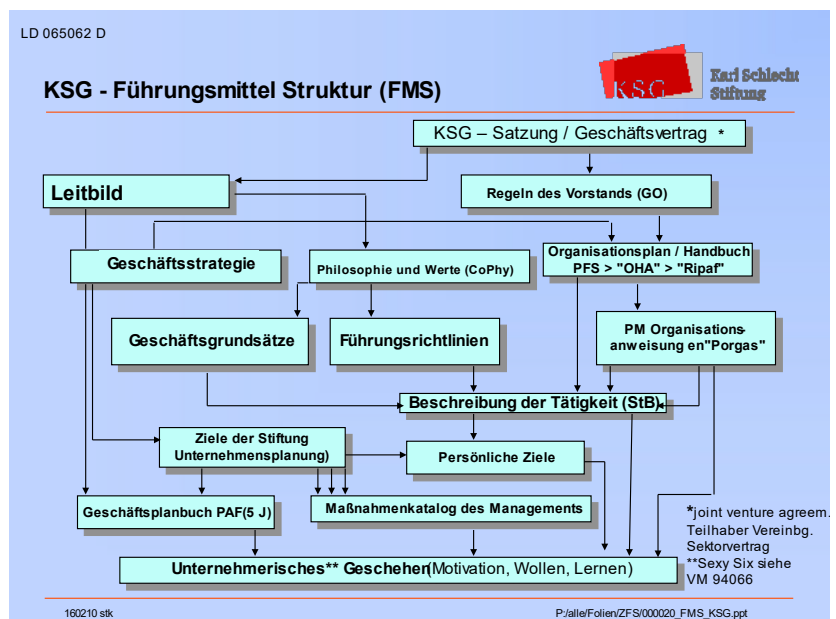
Historisch... 1997 noch unerfahren in Stiftungsfragen führte bei KSG-Gründung mit Büro Prof. Hennerkes und H Kirchgässer (<https://www.hennerkes.de>) auf deren Rat bewusst sehr breitgespannte – „Geschäftsbereiche“ mit damals vieles ermöglichende legalen Stiftungsdokumente , besonders im 1997 entworfenen sehr breitgefächerten Stiftungsgeschäft und erster Satzung.

Wir lernten dann in über 20 Jahren mit Dr Stahl als langjährig vertrautem Anwalt und Kuratoren, dass unser im heutigen 2020 verfeinerten und gefestigtem Leitbild und in umfangreichen Websites dokumentiertes aktuelles Stiftungsgeschäft mit der Spirituethik-Triade im TRUSTETHOS „gekrönt“ wird.. Es bildet nach der 5 Fragenprobe als „Dialektische Einheiten“ Basis für Vertrauensbildung unserer Menschen im Business als Stifter-Überzeugung und Aufgabe. Das allei überfordert uns aber im aktuellen Stiftungsgeschäft bei der beanspruchten Exzellenz noch weit

Daher Bescheidenheit üben – und Bestehendes immer besser machen im Sinne unseres Credo und Mission und CophySheet.

Meine Stifter-Unternehmer Traum, meine „KSG-Spirituethik -Vision“ für die im Alltagsgeschehen essentielle beste praktische Führung mit dem Fundament heutiger KSG Mission und Credo ist verstehen und lehren meiner über 50 Jahre gewachsenen Erfahrungen und -getoppt von AtlasCopco erlernten- Inhaltes des **Putzmeister World Books**. PWB – im WEB:.

https://karl-schlecht.de/fileadmin/daten/Download/PWB/PWB_KS_update_160324.pdf



So beschriebenes – und bei AC gelebtes gewinnendes **humanes und praktisches** „Gutes Leadership“ steht über der Governance. Es ist gelebte und teils erst erträumte hohe Basis und der Fokus aller auf Vertrauen und Ethik gründendes Business zielende KSG Ausrichtung bei Organisation, Planungen, HRM und Stiftungs- Programme. Dies wohlgermerkt im Rahmen der unter unserem Credo und Leitbild immer tief eingprägten KSG-Mission als „Suchen und Fördern des GUTEN schlechthin“.

Dafür stehen auch im sog **CophySheet** die KSG- „So Sein Pflichten“. Sie gelten wie unsere Gebote als Weisungen- nicht „Werte“ immer -auch nach seiner Stifter- Lebenszeit als ihn überdauernde Ur- Motivation. Man kann das nur in sich finden, wie Galilei sagte nicht lehren. Und die zahllosen Inhalte unserer WEBSITE mit SM's und Akademien an Unis sollen dazu helfen.

Die Elemente der Governance sollen und können dafür als Zusammenwirken der Führungsmittel auch für KSG – und beratenes Business – sinngemäß sehr ähnlich strukturiert verlaufen und dargestellt werden wie hier von ihm 2001 für seine damalige weltweit aktive Firma Putzmeister GmbH. (damals Porga 980110). Sie lebt heute weiter im SANY Konzern nach beidseits beschworenen Vertrauen im Miteinander und dem wofür ich Obiges als Stifter seiner Mission dienend zusammenfasste- dem GUTEN schlechthin.

Mehr dazu u.A. in KSG- Wissensplattform Vortrag [VG 990517](#) – Vortrag **Putzmeister – How it is**

<https://karl-schlecht.de/download/vortraege/karl-schlecht>

bis hierher bearbeitet am 2023-03-13 stk

Nachfolgender Text ist noch historisch und wird überarbeitet und gekürzt....

Umfassend bearbeite ich als Stiftungspräsident solche Governance und **Stiftungs-Dokumente** ab 2022 noch im LD 150429 – sollt aber laufen in Q:\SP\9570-KSG-22\1-Basics\1.2 Governance im Blick auf KSG -22 und dann in LD Verzeichnis nur das Ergebnis speichern

Bitte die im Vorstand auch so handhaben und die seitherige Vielzahl der Proj.-Verzeichnisse dafür reduzieren -vor allen unsere Berliner Vorstände. Mit folgt hier Dr Bocks in Aichtal als für Org zuständiger Vorstand.

Bitte Nachstehendes noch als historisch und Stoffsammlung nutzen

Aktuelles Organigramm KSG LD 150721 im WEB:

<https://karl-schlecht.de/fileadmin/daten/stiftungen/KSG/Organigramm/KSG-Organigramm.pdf>

Wichtig im Sinne effektiver Kommunikation im Business -und auch Stiftungen sind Corporations gilt klare **Begriffs-Definition** neben dem Konstruktivismus nach Rupert Lay auch im PWB Seite 5. Reihenfolge *Mission>Vision>Kultur* (=CophySheet und TrustEthos-alle 3 fixiert im „**Leitbild**“ = Business- Mission-Statement)>dann **Entscheiden**- Strategien= **Handlungsalternativen**> **Organisation** der Körperschaft (Stiftung oder = Business) > Personal .

Darüber hinaus in stets vom VV aktuell gehaltenen **LD 16410 Glossar**

Der Governance zuvor lesenswert erinnere ich an die zur Stiftungsgründung in 1997 mit von RA Hennerkes/ Kirchdoerfer 1997 erarbeiteten KSG Gründungsdokumente. Dies auf Basis des „Bürgerlichen Rechts (**BGB § 80** s. §§ 81 I 1 86, 26 BGB) und der Vorstellungen des Stifters KS bzgl. Sinn und Zweck seiner Gemeinnützigen Stiftung. Auch die Korrespondenz mit meinem Studienfreund Dr Wolfgang Eychmüller, Dr Adolff als den damaligen TOP Führungsmitgliedern und den RA's von Bosch

Vorentwurf:

Der Governance zeitlich weit voraus liegen die gewissenhafte Sifter-Überlegungen. Anstelle eines sonst üblichen ihn monetär bereichernden Börsengangs führten diese zum völlig anderen Weg. E. Fromms Buch „Haben oder SEIN“ mit Kunst des Lebens waren Wegbereiter. Begreifen der gesicherten Zukunft des Unternehmens dienenden Vorstellung von Sinn und Zweck einer gemeinnützigen Stiftung mit damit verbundenem Eigentums-Verzicht- einer großen Schenkung. Mir wurde klar dass mein Lebenswerk ein eigentlich göttliches Geschenk war. Dank der aktiv

produktiven Mitwirkung vieler Menschen und vielen Fügungen. Ein Geschenk wie auch mein Leben selbst. S.a Buch „Ein Student pumpt sich nach oben“ – im Leben gewinnen...

So wuchs die Einsicht das eine gute Stiftungs- Lösung Zukunftsweg meiner Firma werden kann. Nach mit entscheidendem Einvernehmen meiner Ehefrau zum beidseitigen Vermögensverzicht kam es zum heute als richtig und gut bewährten KSG-Entschluss. Klar war mangels Einsicht und vorangegangener Ehescheidung der – Widerstand meiner 3 Kinder. Ich vertraute darauf das dieser nach zehn Jahren verjährt.

Wie wenn ein Kind geboren wird- habe ich dann beim Gründungsprozess zuvorderst einen- diesen- Namen gegeben

„Karl Schlecht Gemeinnützige Stiftung KSG“

Nach langen gründlichen Überlegungen mit Einbindung meines Bundesbruders Dr. Wolfgang Eychmüller (er war Mitgründer der Bosch- und Mahle- Stiftung und in deren Kuratorium) fiel die professionelle Stifter Entscheidung, dem bis heute ausgeübten Modell. Dafür entstanden mit kompetenter Beratung dann die wesentlichen gesetzlich erforderlichen **Stiftungsdokumente**

Für die Fragen wie das rechtlich und allen Gesichtspunkten dienenden Interessen, Emotionen und Wertevorstellungen gerecht werden kann fand ich im diesbezüglichen erfahrenen Büro von Professor Hennerkes den richtigen Partner. Auf Basis der in BW gültigen BGB-Rechtsgrundlage, dem sog. „Bürgerlichen Recht“ und dem hier bewährten „Doppelstiftungs-BOSCH Beteiligungs- Modell“ 99/1 (Anteile) mit 90/10 (Stimmrechte KSG/KSF)

In beiden KSG und KSF übernahm ich ATYPISCH als Initiator und Stifter UND Gründer den KSG und KSF-Vorstandsvorsitz. Damit verbleiben mir nach dem BOSCH-Modell und GmbH Gesetz in der KSF 90% mehrheitlich entscheidende Stimmrechte für die Putzmeister Holding GmbH, deren bestimmender früherer Chef und dann Beiratsvorsitzender er bislang war und künftig quasi mit 90% Stimmrechten der KSF auch blieb.

Also blieb ich- neben Fremdmanagement wie zuvor - Firmenchef wie zuvor ohne Eigentümer zu sein.-Eine für mich damals ideale Situation.

Hierzu wurde nach Beratung mit mir -dem Gesetz folgend- mit mir für die **KSG-Satzung zunächst ein Stiftungsgeschäft (SG)** mit nachfolgender Geschäftsordnung für Vorstand und Kuratorium vom Büro Hennerkes inhaltlich entworfen und formuliert. Dann mit dem Regierungspräsidium abgestimmt.

Bei KSG heute **sind** diese teils aktualisierten Stiftungsdokumente in 2022 als KSG-Leadership Dokumentenreihe (LD's) dokumentiert.

Beide, Stiftungsgeschäft SG und Satzung (SA) umfasst in Schriftform nach § 81 I 1 BGB:

- SG der KSG muss eindeutig der **Willen** und Motivation des Stifters widerspiegeln mit nachhaltig auch seiner Lebensfrist noch wirksamem Sinn
- **Stiftungszweck** konkret **und** das zugewandte **Vermögen**
- Organe der Stiftung benannt (Vorstand, Kuratorium)

- Wichtig Folge des SG und Bestandteil ist die Satzung, denn durch das SG muss die Stiftung dafür das eine SA bekommen
- Folgende Regelungen müssen in der SA enthalten sein:
 - o Name der Stiftung
 - o Sitz der Stiftung
 - o Zweck der Stiftung
 - o **Vermögen** der Stiftung
 - o Bildung des Vorstands der Stiftung



Karl Schlecht Familienstiftung KSF

Gemäß Satzung war die KS Familienstiftung KSF zwar zur Versorgung der Familie zuständig. Jedoch war ich Hauptzweck in Wirklichkeit 90- Stimmen- mehrheitlich bestimmend für Putzmeister.

Obwohl also der Stifter KS sein Firmeneigentum an Stiftungen abgab blieb er so wie ehemaliger Eigentümer **entscheidend für das Geschehen** bei seiner von ihm 1998 gegründeten Firma Putzmeister.

Sie wurde 1958 als Einzelfirma „KS- Maschinenbau“ gegründet und 1961 bei Einzug im Neubau der Echterdingstr 91 umbenannt in **Putzmeister Werk**.

Mit Beratung vom damaligen Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Rolf Deyhle (+) wurde als 3 wesentlichem Schritt meine seitherige Einzelfirma zur Steuerminderung in eine GmbH umgewandelt. Dies diente dazu die als volkswirtschaftlich wertvoll anerkannten Erfindungen und Patente von Karl Schlecht mi 50% steuersparend an die neue und getrennte Putzmeister-GmbH zu lizenzieren. Das war zu damaliger Zeit ein Element für mir immer hochgehaltene Eigenkapitalbildung – auch für vorgesehene Gründung von Vertriebs- und Beteiligungsfirmen im in- und Ausland.

Es wurden bis zur Weltkrise 2008 immer gewinnbringende Jahre für Wachstum aus eigener Kraft ohne Fremdkapital und Bankhilfe

Als Basis für die beim seither in ,DT noch nicht Existenz eines Holding Gesetzes wurde dazuhin in der CH eine Putzmeister Holding in ZUG gegründet. Nach dorthin übertragene KS Patente wurden noch niedriger Versteuert. Nach Änderung des dt Aussen Steuergesetzes war dies umsonst und hat auch nach vielen Jahren nichts gebracht. Jetzt muss das Welteinkommen jedes Einzelnen voll in DT versteuert werden,

Nur vorübergehend wurde in den neunziger Jahren die GmbH Gesellschaftsform in **eine AG umgewandelt** im Blick auf einen möglichen Börsengang mit Beteiligung von Firmenangehörigen und Verkauf eigener Aktion an die Öffentlichkeit.

Wegen der damit verbundenen Probleme entschied ich als 100 % Eigner nach kurzer Zeit wieder die Rückverwandlung zur GmbH. Darin ist die Geschäftsführung an die Weisungen des Gesellschafters verbunden und strategische Entscheidungen müssen nicht in eine Aktionär Versammlung entschieden werden.

Schicksalhaft war dann nach Kennenlernen von Erich Fromms Buch „HABEN oder SEIN“ meine Entscheidung zur KSG Gründung- Wohlüberlegt übertrug ich mein Lebenswerk auf eine gemeinnützige Stiftung, Alles dazu ist heute dazu erklärt auf meiner als Wissensplattform angelegten Webstite www.ksgks.eu

Beim gewählten sog. BOSCH Modell war ich als Stiftungsgründer und KSF Vorstand mit 90 % Stimmrecht quasi wie früher in der entscheidenden Gesellschafterrolle – so flexibel unabhängig und schnell wie seither in der Rolle des KSF Chefs.

Dem Stifter beigeordnet war **bei der KSG** ein übliches Kuratorium. Dessen Grundlagen und Funktionen wurde wie rechtlich vorgeschrieben geregelt in der sogenannten Satzung, dem sogenannten Stiftungsgeschäft und den Geschäftsordnungen für Vorstand und Kuratorium.

Dort übernahm den Vorsitz für die ersten Jahre Herr Professor Dr. Hennerkes als bekannter Stiftungs- kundiger Rechtsanwalt und Ratgeber des Gründers Karl Schlecht.

Zur der der KSG Governance gehört zu Lebzeiten des Stifters Satzungsgemäß auch Auswahl und Bestellung der Kuratoriums Mitglieder und Details. So in der Satzung von ihm 1997 mit Hilfe kompetenter Stifter-Berater Hennerkes/ Kirchdoerfer verankert. (nach Gründung 1998 scheideen Prof Hennerkes und Kirchdörfer wegen zuweil anderere bedeutenderer Mandate bi KSG aus; Legal vertreten später Dr Michael Stahl aus dem Büro JAUCH)

Wichtig ist zu seinen Lebzeiten die später erarbeitete KSG-Mission und Vision mit dem „So GUT Sein“ (CophySheet Pflichten-Katalog SM 210404) und Leitbild SM 170901 für unsere Stiftungs-Angehörigen und Zielgruppen nachhaltig wirksam in einem anhaltenden Lern- und Lehr- und Dokumentations- Prozess zu verankern.

Dies gilt intern, jedoch auch um vorzubeugen gegen spätere Abweichungen für engagierte Kuratoriums Mitglieder. Jeder hat ein bestimmter Bereich zu pflegen und die zuständigen Projekt-Verantwortlichen aktiv produktiv zu begleiten. Dies in guter Absicht- aber nicht zu sehr gründend auf eigenen- oft subjektiv zu persönlichen Interessen und Visionen die in Folgejahren nicht mehr mit den Gründungsgedanken des Stifters und vom Leitbild oder Satzung abweichen

Für die spätere KSG Entwicklungsphase – und altersbedingte Situation 2022 als temporär nur noch Stifter habe ich hier für die KSG Angehörigen von mir skizzenhaft einige Governance – Module zusammengefasst. Aus Sicht 2022 verweise ich als Stifter auf die SM 220606-Quo Vadis Stifter.

Dann 2022 aufgrund seitheriger 25 Jahre Stiftungs- Lernen und Entwicklung ergänzt im Sinne von Satzung und Leitbild mit Pflichtenkatalog COPHYSHEET SM 210404 wie auch aktuell gezeigt auf der Website www.ksgs.eu

Dies und der LD Inhalt ist Orientierungsrahmen und Basis für weitere Gestaltung, relevante Überlegungen und Klarstellungen.

Es gilt auch wenn mir nachfolgend ein echt im Business- Führungs- und Lebens-erfahrener **dritter, ortsansässiger Vorstand oder als dessen STV** berufen wird wie von mir als Stifter Unternehmer seit langem angedacht. Er soll neben meiner im fernen Berlin seit 2022 Vorstandsvorsitzende lebenden Tochter Katrin praxisnah wirken als mein Business - erfahrener Stifter- Stellvertreter. In 2021 ff ist dies Prof Dr Reiner Bühner in der Rolle SEC (SM 200514)

Das heisst die dem Leitbild folgende, Business-orientierte, also praxiserfahren operativ gestaltende Verantwortung der KSG kompetent ausfüllen vertiefen und weitern, über den beiden GL BrP du DKU und im Technik- Unternehmer - Wesen dem Stifter nahestehend. Auch soll mehr KSG-Eigenprojekte gestalten wie 2020 geschehen mit LTA am KIT.. Business s. Glossar LD 160410

Business= Werte schaffende und tugendhaft, integrierte Ausführung von Arbeit und zielorientierten Geschäftsprozessen mit Hilfe von Mitteln, Strukturen und aktiver Kommunikation. Besonders bedeutsam als KSG- Wirkungsfeld der uns anvertrauten Firmen-Angehörigen (dafür Leitgedanken als Vertrauenskodex die 5-Fragen Probe; Teil von TrustEthos und Cophy-Sheet,; CREDO: Sich freuen beim Dienen Bessern Werte schaffen; Business Principles SM 970111; Bus-Humanity PM 04055)

Die VV-**Verantwortung meiner Tochter Katrin** soll mit Rücksicht auf ihre Gesundheit und Reduzierung der Flugreisen künftig mehr liegen bei Repräsentation nach aussen, Org und Betreuung des Kuratoriums, gestalten von Veranstaltungen, bei Ihr persönlich liegenden Förderprojekte wie Kultur und Bildung – auch für Cophy gerechtes Fördern der KSG Angehörigen. Seit 2020 betreut durch den SEC Dr Copray auch im Bereich HRM und als Multiprof bei LEIX und LTA.

Zu gegebener Zeit wird dieses Dokument von mir als Stifter aktualisiert.

Anregungen willkommen.

Hier etwas zur immer wiederkehrenden- und mich mit gleich 89 Jahren betreffenden Frage - **Was ich als „altjunger“ Stifter künftig noch mache.** Dazu SM 220606-Quo Vadis Stifter.

Zu weiter geplantem Ausbau der KSG Führung habe ich vor nun 7 Jahren 2015 am Ethics/Leadership Day ELC 150602 schon einige Gedanken angekündigt du oben angedeutet.

Nachstehend aus aktueller Sicht in Kürze hier freie Gedanken zu meiner künftigen, auch altersbedingten und neben Privat- Vermögensverwaltung in weniger vordergründig aktive, aber weiter strategisch mitwirkende quasi KSG-Präsidial- Rolle.

Wir wollen das auch im Kuratorium zu gegebener Zeit besprechen und evtl. ergänzen. Mein Plan ist in der KSG weniger operativ – aber strategisch aus Stiftersicht gesundheitsbedingt weiter aktiv zu sein analog meinem früheren Ausgleiten bei PM. Dabei auch andere zurate ziehen. Hier ist auch das immer noch Betreuung meines doch rel. grossen Privat - Vermögensbereich bedeutsam.

- 1. Als Stifter weiter inspirieren und mitgestalten, repräsentieren – mit mehr Muße**
- 2. Eigene Lebens-Erfahrungen vermitteln, Wissen weitergeben und dokumentieren**

3. **Controlling zur Sicherung unserer Grundsätze und deren Wirkung mit nachdrücklich weiterer Qualifizierung, Fokussierung und wirksam vermitteln des seit 1998 offenbaren und in 25 Folgejahren gelernten und bei WEIT teils abweichenden-auf Business konzentrierten und immer auf Neue zu konkretisierende Stifteranligens** (s. Business Begriff Definition im LD)
 4. **Betreuung einzelner spezifischer Projekte; derzeit als erstes Eigenprojekt das EGM mit dem dazu zentralen LPC Projektes – auch KSG- intern erproben als Coach/ Moderator/ bei HRM**
-

Das nachstehend einkopierte, verbindliche **Mission Statement der KSG** – ist jetzt 2020 übertragen ins KSG-Leitbild SM 170901. Letzteres wird funktional nachgeordnet diesem (analog RIPAF).noch zu aktualisierenden KSG Governance- Inhalt folgen und gepflegt--- auch „geheiligt“ wie sinngemäß im CoPhy sheet analog zu Vertrauensbildung erwähnt und im TRUSTETHOS- Mantra verpflichtend vorgegeben. (s. Jahrbuch 2021)

Wichtig:

Die Vertrauensbildung der Menschen im Business ist das Grundanliegen der KSG- und das führte mich 1998 auch zur Weltethos **Idee** von Pof Küng (s. SM 200214.....Mensch sein lernen ist dem vorausgesetzt – daher Ethisophie und konfuzianisches „Learn to be Human“ von TU Weiming SM 180818...

Das **KSG-Leitbildes SM 170901 ist Basis und somit für KSG Angehörige und Stipendiaten als Konstanz zu verstehen und Basis** für die sich periodisch anzupassende bzw. fort zu schreibende Strategie (=Handlungsalternativen basierend auf richtigem Entscheiden –SM 191026 Entscheiden.

Darauf folgt in der Governance die davon abzuleitende Aufbau- und Ablauf-Organisation. Neben Mission und Vision enthaltenden Leitbild steht der seither sogenannte Wertekatalog „So Sein“ jetzt also dem CoPHYSheet. (siehe dazu RIPAF PORGA 990309... im Detail einkopiert in Q:\SP\Putzmeister\01-Basics\RIPAFUP 2026) RIPAF: Rules and instructions for Putzmeister and affiliated Firms; (englisch); **gilt analog für die KS Privatfirm PRIMUS-KSG als Unternehmen, wenn auch nur für Vermögensverwaltung)** s.a. Putzmeister Führungsgrundlagen PM 1942-9

Darüber - oder daneben - in der Governance allgemein die für Strategien (=Handlungsalternativen) sogenannten „Prinzipien. Diese sind die grundsätzlichen, wesentliche und langjährig gültige Leitlinien für Denken und Handeln der GF bzw in KSG unserer Stiftungsangehörigen und Berater. (s.dazu Grundsätzliches in Porga 970111 (Business Princpl., PM 06062 (Pers.Princ) und RIPAF 0,0.1 SP 9624..)

Mission Statement (150705stk) 2020 übertragen in

Leitbild SM 170901- siehe Website

Früherer Text:

*Karl Schlecht Stiftung KSG hier unten teils einkopiert aus SM 150606 in jeweils aktueller Version auf der Website www.ksgs.eu. Sie gestalte ich im SP 9522.Dort sind auch Erklärungen und Detail Überlegungen zu finden bis hin zu den noch zu präzisierenden KSG-Prinzipien und dem vorläufig bestehenden KSG-Wertekatalog (CoPhy Sheet als Wandtafel und Mousepad) Dieses aktuelle MS in SM 150606 ist **verpflichtende Grundlage** für den laufenden Überlegungen zur KSG- Strategie in der KSG*

„Die **Karl Schlecht Stiftung KSG** mit Sitz in Aichtal bei Stuttgart fördert **biophil-** wertorientiertes Gewinnen der Menschen im beruflichen Miteinander. Beim individuellen **Suchen und Fördern des Guten schlechthin** soll **Ethik** dem Menschen zur Verwirklichung seines Selbst und seiner Möglichkeiten zu einem gelingenden Leben verhelfen.

Dafür fördert die KSG von Jugend an LERN- Leidenschaft und Charakterbildung für gutes **Leadership** als entscheidendem Erfolgsfaktor im **Business**. Zielführend dazu gelten die Bereiche Bildung & Erziehung“, „Kunst & Kultur“ und treu ihrer KSG-Tradition - **Ingenieur-Exzellenz**.

Die gemeinnützige KSG entstand 1998 indem Dipl.-Ing. Karl Schlecht **alle** Anteile der von ihm 1958 als Student gegründete Firma **Putzmeister** stiftete. Sie wurde Weltmarktführer bei Beton- und Mörtelpumpen und ist 2007 **aus eigener Kraft** auf eine Milliarde Euro Weltumsatz mit 4000 Firmenangehörigen gewachsen. Nach Kontinuität sicherndem Verkauf an die sich **gleichen Werten** verpflichtenden Firma SANY / China verfügt die KSG heute als **eigenständige** Stiftung über ca. € 400 Mio. Eigenmittel. Daraus fördert sie im Sinne des Stifters jene menschlichen Werte mit Liebe als Wirkfaktoren, denen sie ihr Entstehen verdankt.

Ehem. Wertekatalog: s. Leitbild SM 170901 mit Trustehos **und heute bindender KSG CoPhy** LD 151224, 5 Fragenprobe, Website www.karl-schlecht.de

Strategie: Siehe Details in SP 9522-22

**Insbes. für der Strategie folgenden quasi aktuellen „Organigramm“
Ausführlich aktualisiert im sog.. KSG-Leitfaden LD 160616**

Aktuelles Organigramm:

<http://www.karl-schlecht.de/ksg-stiftung/die-stiftung/organigramm/>

Ablauf Organisation siehe Forga 130227

Nachstehend Aktuelles hierzu, das laufend weiter entwickelt wird.

Rollen- und Stellenprofil

„KSG-Wissenschaftliche Leitung“(KWL)

Diese Rolle sollte früher Prof. Dr. Jansen übernehmen weil high level wissenschaftlicher Rang notwendig (Prof). Dann überlegt für Prof. Kächele; er ist aber nicht nah genug bei KSG drin. Die Suche nach einer solchen vielsprachigen Persönlichkeit ist derzeit offen. Weil J Keir diese Rolle nicht annehmen wollte und in 180630 ausschied übernahm Prof. Reiner Bühner einen Teil dieser Aufgabe, beginnend mit Förderprojekten in München und Ulm (LPCu) – dann HEED und LTA an der KIT

(folgenden Text aus Praxis-Erfahrung noch präzisieren)

1. Wiss. Berater / Leitung bedeutet **Querverantwortung** (MATRIX---) und Beratung der Verantwortlichen / Betroffenen für alle bei KSG laufenden mehr oder weniger wissenschaftlich basierten oder orientierten Vorgängen für deren Qualität- auch im Sinne der KSG Grundsätze und übergreifenden Zielvorstellungen in Forschung und Wissenschaft.
2. Im Detail
Abgleich mit der Strategie der einzelnen KSG Förderungsbereiche, -Instrumente etc. für den Vorstand
Wissenschaftliche Entwicklung, Begleitung und Evaluation der bestehenden Förderprojekte (gemeinsam mit BsP).
Wissenschaftliche Bewertung ausgewählter laufender und potentieller Förderprojekte.
3. **Neue Wiss Proj.**
Definition und Vorschlag bzw. Beschreibung zur Entwicklung und Umsetzung neuer operativer/dienstleistender Förder- und Wirkungsbereiche für KSG (z.B. Akademie)
4. **Forschungsarbeiten**
Erfassung, Auflistung aller seit 2013 laufenden/gelaufenen Forschungsarbeiten/ Dissertationen etc.
Vorschlag für Leitlinien zu deren Koordination im Sinne hoher synergetischer Wirkung für ,KSG / Mission Statement, Förderungsbereichs / Projekt Ziele
Vorschlag für deren Optimierung/ Zwecksetzung/ Ergebnis/ Publikation auf KSG Website.
5. **Später**
Wissenschaftliche Direktverantwortung größerer Stiftungsanstalten ("Management by Exception" und gemeinsam mit PB)

Siehe dazu auch „Business als VITA Activa in

SM 770101 **VITA ACTIVA**

